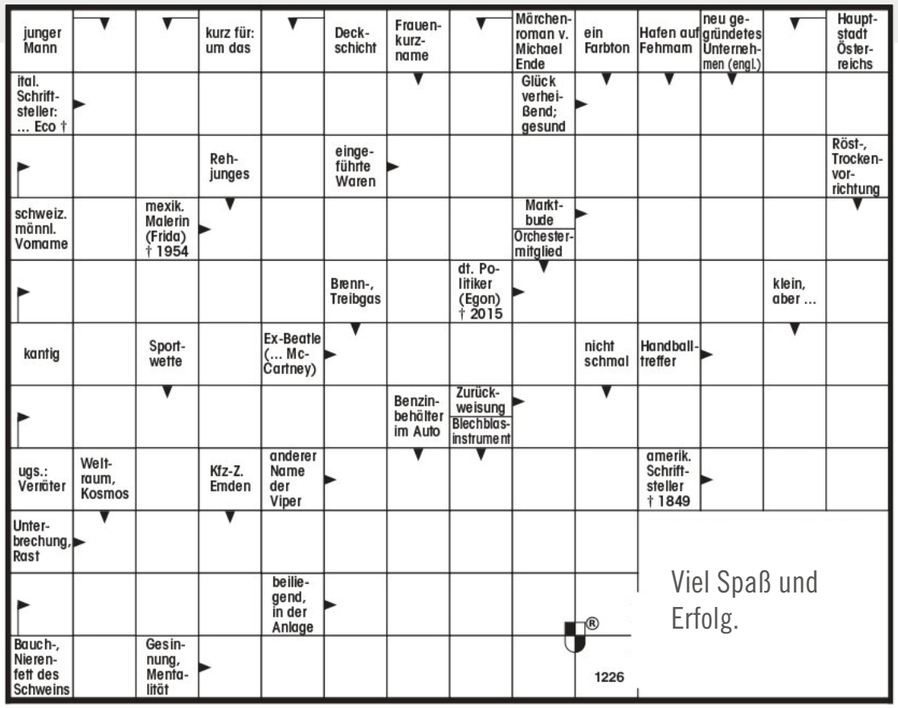
Rätsel • Rezept für grünen Spargel

Impressum

LUST AUF RÄTSEL?



Viel Spaß und Erfolg.

Grüner Spargel aus dem Ofen mit Parmesan

ZUTATEN:

Grüner Spargel	Chili Pulver
Knoblauch	Thymian
Cocktailtomaten	Olivenöl
Salz und Pfeffer	Parmesan gerieben

ZUBEREITUNG

Als Erstes den Spargel und die Tomaten waschen. Den grünen Spargel nicht komplett schälen. Dann den Knoblauch schälen und ganz fein hacken oder durch eine Knoblauchpresse drücken. Als Nächstes die Tomaten halbieren, den Thymian waschen und ihn von den Stielen zupfen. Den Spargel mit den Tomaten in einer Auflaufform schichten und mit Salz, Pfeffer und Chili Pulver würzen.
Zum Schluss das Olivenöl hinzufügen, den Knoblauch und den Thymian dazu fügen und schon kann der Spargel in den Backofen.
Nach einer Backzeit von 20 bis 25 Minuten ist der Spargel fertig. Während der Spargel im Ofen ist, den Parmesan reiben.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Pflegedienst Busse GmbH & Co. KG

Zur Schalksmühle 17
32457 Porta Westfalica

Tel: 0571 9743100
Fax: 0571 97431014

info@pab-porta.de
www.pab-porta.de

Redaktion:
Julia Droste, Angelika Busse, Charline Kraft

Fotos:
Pflegedienst Busse GmbH & Co. KG

Layout, Grafiken:
Gildner Werbegrafik UG (haftungsbes.)

Druck:
Print24 • Auflage 1000 Stück

Patienten- und Mitarbeiterzeitung

DIALOG

Sommer 2024 | Ausgabe 4

EDITORIAL

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

in der dritten Februarwoche und vier Wochen später hatten wir die jährlichen Regelprüfungen. Sowohl für den Pflegedienst Minden, als auch für den Pflegedienst Porta, konnte wir beide Prüfungen mit 1,0 bestehen. Also Bestnote!

Wir sind sehr zufrieden und stolz mit diesem Ergebnis und bedanken uns bei allen Mitarbeitern für ihre Unterstützung

Ihre

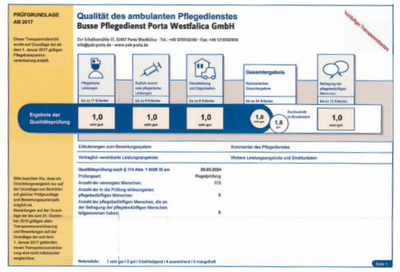
Danica Manthey
und
Pamela Richardt-Dummeyer

WEITERE THEMEN

Wir stellen uns vor	Seite 2
Was ist Kinaestic?	Seite 3
Rätsel und Rezept	Seite 4

Was passiert eigentlich, wenn der MDK zum Pflegedienst kommt?

Was heißt für uns als Pflegedienst, wenn der MDK kommt? Vorweg muss man wissen, dass wir bei einer Regelprüfung erst 24 Stunden vorher darüber informiert werden, dass der MDK den nächsten morgen vor der Tür steht. An dem Prüfungstag kommen 2-3 Prüfer*innen, die sowohl eine Struktur- als auch Pflegeüberprüfung vornehmen. Es werden per Losverfahren 8-10 Patient*innen gezogen, die Einverständnisse per Telefon eingeholt und vor Ort mit den Prüfer*innen besucht, um die Pflegequalität zu überprüfen. Anschließend wird dann nicht nur die Abrechnung mit den Krankenkassen geprüft, sondern auch ob beispielsweise alle wichtigen Fortbildungen unserer Mitarbeiter*innen durchgeführt worden sind.



AKTUELLES

Wir gratulieren unserer Mitarbeiterin Alexandra Rothmüller (01.05.2024) zum 10. Firmenjubiläum. Vielen Dank für deine tolle Arbeit. Auf die nächsten 10 Jahre! Auch steht für Alexandra dieses Jahr noch der Beginn Ihrer Weiterbildung als Praxisanleiterin im Juni an. Wir wünschen dir dabei ganz viel Spaß.

Auch haben wir seit diesem Jahr drei frischgebackene ICW Wundexperten. Kerstin Schuster, Beatrix Bäumer und Dorothee Höppe haben die Weiterbildung im Februar erfolgreich abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!und schlussendlich Ende September die mündliche Prüfung.

WIR SIND NICHT NUR EIN PFLEGEDIENST...
WIR SIND MENSCHEN DIE GERNE PFLEGEN.

Angelika Busse
www.pab-porta.de

Medikamentenbestellung und das Richten der Medikamente

Unser Medikamenten-Team stellt sich vor

Viele von unseren Kund*innen nehmen das Richten Ihrer Medikamente in Anspruch. Das bedeutet, dass der zuständige Arzt eine Verordnung über das Richten der Medikamente in einer Wochenbox oder Tagesdosette verordnet und wir wöchentlich das Stellen nach dem aktuellen Medikamentenplan übernehmen. Für diese Leistung sind aber nicht unsere Pflegekräfte im Dienst zuständig, sondern unser Medikamententeam. Denn nicht nur das Stellen der Medikamente gehört zu diesem Leistungskomplex, sondern auch das Nachhalten von Medikamentenänderungen, Rücksprache bei Lieferengpässen mit den Apotheken und Ärzten und das Nachbestellen von fehlenden Medikamenten. Da diese Aufgaben sehr komplex und zeitintensiv sind, sind wir besonders froh unsere „Med.-Mäuse“ beim Pflegedienst Busse zu haben.

Swetlana Schneider

Arzthelferin
im Unternehmen seit
Dezember 2021

Andrea Schütze

Arzthelferin
im Unternehmen seit
Februar 2021

Kerstin Bohnenkamp

Arzthelferin
im Unternehmen seit
Februar 2010

Svenja Reiter

exam. Altenpflegerin
im Unternehmen seit
November 2020

Interview mit unserer Kinaestic-Trainerin / Praxisanleitung

Dorothee Höppe

Liebe Dorothee stell dich einmal vor und was sind deine Aufgaben bei uns im Pflegedienst?
Mein Name ist Dorothee Höppe. Ich bin seit 36 Jahren Krankenschwester und konnte in diesen Jahren viel Erfahrung in der Intensivpflege und im Wachkomabereich sammeln. Seit vier Jahren betreue ich als Kinaesthetics-Trainerin, Praxisanleitung und seit Neustem als ICW Wundexpertin die Patienten hier im Pflegedienst Busse.

Kannst du uns kurz Kinaesthetics erklären und wie kann dies in der ambulanten Versorgung umgesetzt werden?
Bei der Kinaesthetics handelt es sich um die Auseinandersetzung mit der eigenen Bewegung. Dabei kann es nicht nur darum gehen die eigenen Bewegungsabläufe kennenzulernen, sondern auch die Empfindlichkeit und das Feingefühl für die individuelle Bewegung der zu pflegenden Person zu entwickeln. So kann nicht nur die Selbstständigkeit der pflegebedürftigen Person gefördert werden, sondern auch die Angehörigen einen Blick für die vorhandenen Möglichkeiten erhalten und die Lebensqualität aller Beteiligten verbessert werden. Ein Beispiel: Eine zu pflegende Person mit stark eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten lebt in einem Haushalt mit dem Ehepartner. Die pflegebedürftige Person wird für die Grundpflege in den Rollstuhl mobilisiert, was der Ehepartner nur mit einem sehr hohen Kraftaufwand leistet. In diesem Fall würde ich mir die häusliche Situation anschauen und zusammen mit allen beteiligten Personen verschiedene Möglichkeiten den Vorgang der Mobilisation für beide Parteien zu erleichtern. Hier setzt die Kinaesthetics bei der Aktivität der Positionsveränderung an. Dabei zeige ich nicht nur dem Ehepartner wie kraft- und ressourcenschonender dieser Vorgang umgesetzt werden kann, sondern ich ermutige auch die zu pflegende Person ihre Bewegungsmöglichkeiten zu erkennen und in der Interaktion mit dem Ehepartner umzusetzen. So wird das Selbstwertgefühl und die Vitalfunktionen positiv beeinflusst und die Lust auf die eigene Bewegung gefördert.

Jetzt bietest du nicht nur Schulungen zuhause an, sondern auch zum Beispiel Abendkurse. Welche Inhalte vermittelst Du dort?
Ein Abendkurs besteht in den meisten Fällen aus 6-10 zu pflegenden Angehörigen. Ich erkläre zunächst die verschiedenen Konzepte (Werkzeuge) der Kinaesthetics und anschließend werden diese in verschiedenen Beispielen praktisch durchgeführt. So erhält ein pflegender Angehöriger das Handwerkszeugs für die häusliche Situation, entwickelt ein Verständnis für die zu pflegende Person und kann Lösungswege und Varianten selbstständig herausfinden. Wichtig zu wissen, solch ein Abendkurs wird von der Pflegekasse der zu pflegenden Person bezahlt. Sollten Sie Interesse an einem Abendkurs haben, melden Sie sich gerne bei mir unter E-Mail d.hoeppe@pab-porta.de oder telefonisch unter der Telefonnummer vom Pflegedienst (0571 – 9743100).

Was wünschst du dir bzgl. der Kinaesthetics für die Zukunft?
Ich würde mir für die Zukunft wünschen, dass durch gesetzliche und gesellschaftliche Veränderungen die Relevanz der Kinaesthetics erkannt und mehr gefördert wird und dass die Konzepte der Kinaesthetics Teil der Ausbildung/des Studiums des medizinischen Fachpersonals werden. Denn nur zusammen und ganzheitlich kann die Versorgung von pflegebedürftigen Personen verbessert werden.